

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 20. Oktober 2020 11:45

## Zitat von Nymphicus

Die genaue Einschätzung wird erst möglich, wenn wir endlich die Dunkelziffer aufklären. Experten warnen eindringlich (ich weiß, andere Experten tun dies nicht). Solange das nicht klar ist, gebietet die Vernunft Ansteckungen mit aller Macht zu drücken. Angesichts der Folgekosten der Behandlung und der wirtschaftlichen Folgen übrigens auch die ökonomische Vernunft.

Panik und Angst stehen der Vernunft diametral entgegen. Zu bewerten ist, was nachgewiesen ist, nicht, was Einzelne als Problem empfinden. Belastbare Quellen gibt es noch nicht, also dürfen mögliche Folgeerkrankungen nur als zu beobachtend im Hinterkopf behalten werden und ganz sicher nicht den Umgang mit dem Virus bestimmen. Das ist vernünftig.

## Zitat

Wenn sich herausstellt, dass immer neue Ansteckungen möglich sind die Organschäden hinterlassen, wird sich zeigen, dass ein Leben mit dem Virus auch heißen kann, es nachdrücklich bekämpfen zu müssen oder eben mittelfristig mit dem Virus zu sterben.

Schau dir die aktuellen Zahlen an. Das, was du beschreibst ist eine Angst-Phantasie, die dem Test an der Realität nicht standhält.

## Zitat

Für eine sachgrundlose Verharmlosung des Virus gibt es viele materielle und emotionale Motive, dessen sollte man sich bewusst werden und auf offensichtlich irrational agierende nicht mehr hören.

Sagt die Person, die sachgrundlos Panik hat. Ich habe dich mehrfach nach Quellen gefragt und es kamen keine. Entweder versteckst du die wirklich aussagekräftigen Quellen, oder es gibt einfach keine.

Hier verharmlost niemand den Virus. Dass der Verlauf tödlich sein kann und Folgeeinschränkungen, zumindest temporär, möglich sind, bezweifelt niemand. Den Nachweis, dass die Gefahr größer ist, als bspw. bei einer Blinddarm OP zu sterben oder in einem Autounfall oder eine Lungenentzündung zu bekommen, bleibst du aber schuldig. Wie bei der Blinddarm OP und einem Autounfall und der Lungenentzündung kann ich getrost darauf verzichten, mich mit SARS-CoV-2 zu infizieren, das braucht wirklich niemand. Wenn es aber

passieren sollte, ist die Chance für den überwiegenden Teil der Menschen groß, die Infektion ohne nennenswerte Folgen zu überstehen.

Zitat

Das Leben ist kein Wunschkonzert, mit Viren lässt sich nicht verhandeln.

10 € ins Phrasenschwein.

